

Ressort: Politik

CDA-Chef Laumann wirft Schulz Unkenntnis über Agenda 2010 vor

Berlin, 23.02.2017, 07:08 Uhr

GDN - Der Chef der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Karl-Josef Laumann, hat SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz Unkenntnis über die Entwicklung der Agenda-Reformen vorgeworfen. "Herr Schulz hat ein paar politische Entwicklungen nicht auf dem Schirm", sagte der CDU-Politiker der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

"Wir haben bereits 2008 das Arbeitslosengeld I für Ältere verlängert. Ab 58 Jahren kann es 24 Monate gezahlt werden." Das Eigenheim und die Lebensversicherung blieben unangetastet, wenn jemand nach einem langen Arbeitsleben dennoch auf Hartz IV angewiesen sei, sagte Laumann. Der Vorsitzende der Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU, Carsten Linnemann (CDU), sieht die Mittelschicht als Verlierer der sozialdemokratischen Agenda-Kehrtwende: "Wenn Schulz den Sozialstaat wirklich so üppig ausweiten will, werden dies die von ihm so oft zitierten hart arbeitenden Menschen bezahlen müssen", sagte Linnemann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85707/cda-chef-laumann-wirft-schulz-unkenntnis-ueber-agenda-2010-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com